

Arbeitsgemeinschaft Ostmitteleuropa e.V. Berlin

Mitglied im Dachverband Steglitz-Zehlendorfer Seniorenvereinigungen
Landesarbeitsgemeinschaft Ostkunde im Unterricht e.V.

Brandenburgische Straße 24 Steglitz

Ruf: 030/257 97 533 Büro

D – 12167 Berlin

Konto Nr. IBAN DE 39

100100100065004109

Postbank Berlin

www.ostmitteleuropa.de

post@ostmitteleuropa.de

Vorsitzender: Diplom-Geograph Reinhard M. W. Hanke, Ruf: 030-257 97 533

Schatzmeisterin: Angelika Hanske, Ruf: 030-772 13 93

02. Januar 2019

446 Freitag 18. Januar 2019, 19.00 Uhr
 Thema Armenien – Klöster, Kirchen, Kunst eines geschundenen Volkes.
 (Mit Bildern).
 Referent Pfarrer i.R. Paul Geiß, Berlin/Mainz

 O r t: Bürgertreff im S-Bahnhof Berlin-Lichterfelde West,
 Hans-Sachs-Straße 4 D, 12205 Berlin
 Fahrverbindungen: S-Bahn, Busse M11, M48, 101 u. 188.

Die Landsmannschaft Westpreußen führt im kommenden Jahr eine Studienreise nach Armenien und Georgien durch, die mit mehreren Vorträgen vorbereitet werden.

Im Zuge der Ankunft vieler Flüchtlinge aus den Ländern der ehemaligen Sowjetunion in den neunziger Jahren hat Paul Geiß in seiner Gemeinde Armenier kennengelernt und von ihnen von der grausamen Geschichte des Völkermordes an etwa 2 Millionen Armeniern durch das türkisch-osmanische Reich in den Jahren 1896 und 1915 erfahren. Mehrere Reisen nach Armenien und eine Studienreise nach Georgien führten ihn in die beiden Länder im Kaukasus, die eine reiche Tradition in Kunst und Kirchen aufweisen. Durch ihre Lage im Kaukasus geraten beide Länder immer wieder in kriegerische Auseinandersetzungen, die ihre Ursache in der wechselvollen Geschichte der beiden Länder und ihrer unterschiedlichen Besatzungserfahrungen haben. Über Georgien wird Paul Geiß am 08. Februar 2019 hier an gleicher Stelle in der AG Ostmitteleuropa berichten.

Zur Vorbereitung empfiehlt sich Franz Werfel, „Die 40 Tage des Musa Dagh“, ein historischer Roman, der den Holocaust an den Armeniern und die Rettung der Bewohner eines armenischen Dorfes durch ein französisches Schiff beschreibt.

Paul Geiß ist Pfarrer im Ruhestand der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und lebt seit sieben Jahren in Berlin. Er war 35 Jahre Gemeindepfarrer in Jugenheim in Rheinhessen und lange Jahre als Supervisor und Organisationsberater in kirchlichen und staatlichen Organisationen tätig. Mehr als 30 Jahre hat er kirchliche Rundfunksendungen im heutigen SWR mitgestaltet.

Paul Geiß

.Eintritt frei!

Mitgliedsbeitrag 25,00 €/Jahr, Ehepaare 40,00 €, weitere Ermäßigungen möglich